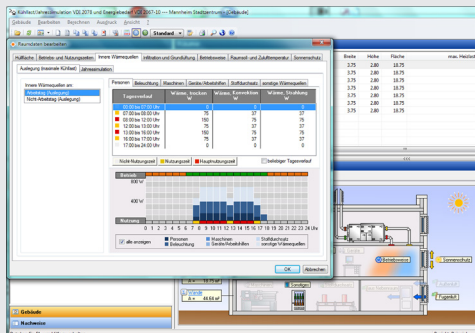


Pressemitteilung

15/11-1



Göttingen, November 2015:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

Bildunterschrift: **Visualisierung von inneren Last-Daten im Tagesverlauf während der Raumdaten-Bearbeitung**

Titel: Neue Kühllastberechnung nach VDI 2078 / 6007 von SOLAR-COMPUTER

Kurztext:

Das Programm „Kühllast und Raumtemperatur nach VDI 2078 / 6007“ unterstützt den neuen Weißdruck der VDI 2078 (Ausgabe 2015-06) sowie die zugrunde liegenden Simulations-Algorithmen der aktuellen VDI 6007-1 (Raummodell), VDI 6007-2 (Fenstermodell) sowie VDI 6007-3 (solare Strahlung). Das Programm simuliert das instationäre Verhalten in Stundenschritten und ermittelt u. a. die maximale Kühllast für die Auslegungsperiode (CDP) und den Auslegungstag (CDD) für den aperiodischen Auslegungsfall nach VDI 2078 oder für den Sonderfall des periodisch eingeschwungenen Zustands. Bei der Berechnung der Kühllast und Raumtemperatur werden die Konzepte bzw. die Eigenschaften von Anlagentypen, aber auch ihre Regelungs- und Betriebsweisen sowie die Rückwirkungen zwischen Anlagen und Gebäude berücksichtigt.

Das Programm „Kühllast und Raumtemperatur VDI 2078 / 6007“ ist nach allen Validierungs-Beispielen des Weißdrucks der VDI 2078 validiert und garantiert Rechtssicherheit für Beratung und Planung. Anwender können die Validierungsbeispiele im Programm einsehen und nachvollziehen. Als rechtswirksames Dokument stellt SOLAR-COMPUTER dem Kunden eine Konformitätserklärung gemäß Norm-Formblatt zur Verfügung.

Ergänzungstext:

Die Software setzt die vielen Details der zugrunde liegenden Richtlinien vollständig um. Gleichzeitig bietet das Programm mit sinnvollen Voreinstellungen, automatischen Zwischenrechnungen, Visualisierungen und grafischen Steuermöglichkeiten hohen Komfort für schnelles, einfaches und sicheres Erfassen, Bearbeiten und Kontrollieren der Projektdaten. Zum Lieferumfang gehören alle Klimazonen-Daten der VDI 2078 inkl. ihrer Zuordnung zu ca. 100 deutschen Städten.

Variantedaten können komfortabel eingepflegt und sekundenschnell durchgerechnet werden, z. B. für geänderte Fenstermaße, U-Werte, Speichermassen, Sonnenschutzmaßnahmen, Glasflächenanteile, Nutzungszeiten, Beleuchtungslasten, Anlagenkonfigurationen, Betriebsweisen, Zeitprofile etc.

Für die Gebäude-Optimierung können Fassaden ebenso realitätsnah untersucht werden wie Sonnenschutz, auftriebsindizierte Fensterlüftung oder Temperaturen nicht klimatisierter Räume hinsichtlich Raumtemperatur und operativer Temperatur. Für die Anlagen-Optimierung kann eine Anlagenkonfiguration (u. a. Bauteilaktivierung) in ihrem komplexen Zusammenspiel mit Speichermasse, Nutzungsprofil und Regelungs-Strategie berechnet und optimiert werden.

Je nach Bedarf des Anwenders können für die grafische Ergebniskontrolle Parameter wie Diagrammart, Einheit, Raumauswahl und Last- und Temperaturart ausgewählt werden. Nach der Berechnung generiert das Programm im Hintergrund 36 teils mehrseitige tabellarische und grafische Ausdruck-Komponenten von „Allg. Daten“ bis „Temperatur-Statistik“, die der Anwender nach Bedarf in seinen Druckauftrag einfügen oder darin wieder löschen kann.

Das SOLAR-COMPUTER-Programm zur Kühllast bietet integrale Anwendungsmöglichkeiten zu Energiebedarfs-Simulation nach VDI 2067-10 für Heizen, Kühlen, Be- und Entfeuchten, sommerlichem Wärmeschutz DIN 4108-2, Heizlast nach EN 12831 (DIN, ÖNORM, SIA), Energieeffizienz EnEV 2014 / DIN V 18599, grafischer Gebäudedatenerfassung mittels Raumtool 3D sowie mit dem GBIS-Tool zu AutoCAD MEP und Revit.

Downloads: siehe <http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse>

Pressekontakt: SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, E-Mail: Daniela.Ludwig@solar-computer.de